

reflecta®

RPS 10S

Bedienungsanleitung



Vielen Dank für den Kauf des reflecta RPS 10S.

Bitte überprüfen Sie vor Inbetriebnahme den Packungsinhalt.

Informationen zur Installation finden Sie in der Schnellinstallationsanleitung.

Wichtig! Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg und das Verpackungsmaterial für zukünftige Versandzwecke auf.

Lieferumfang:

- RPS 10S Scanner
- Netzteil
- USB-Kabel

Achtung!

Die Verwendung eines anderen Netzteils kann den Scanner schwer beschädigen und führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche.

ALLGEMEINE HINWEISE:

Schließen Sie den Scanner direkt mit dem mitgelieferten USB-Kabel an. Verwenden Sie keinen Hub oder USB-Verlängerungskabel. Verwenden Sie nur die USB-Anschlüsse auf der Rückseite von Desktop-Computern.

Wenn andere Geräte (Multifunktionsgeräte, Drucker, Scanner) über USB an dem Computer angeschlossen sind, trennen Sie diese oder schalten Sie sie aus.

Einige Antivirenprogramme können zum Absturz der Scansoftware führen. Es wird daher empfohlen, Antivirensoftware während des Scanvorgangs zu deaktivieren.

Mindestens 4 GB RAM (Windows/Mac) sind erforderlich.

Sicherheitshinweise



Gefahr durch Elektrizität

Sollte das Gerät oder das Netzteil defekt oder beschädigt sein, versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen oder selbst zu reparieren. Durch das Öffnen des Gehäuses erlischt die Gewährleistung. Wenden Sie sich an uns oder Ihren Fachhändler. Das Gerät darf nur in trockener Umgebung verwendet werden. Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie es nicht benutzen.

Erstickungsgefahr

Das Gerät ist kein Spielzeug! Halten Sie das Gerät, Zubehör und Verpackungsmaterial von Kindern und Haustieren fern, um Unfälle und Erstickungen zu vermeiden.

Beschädigungsgefahr

Verwenden Sie das Produkt nur im technisch einwandfreien Zustand und in bestimmungsgemäßer Art und Weise. Eine andere Verwendung kann zu Schäden am Produkt oder seiner Umgebung führen. Das Gerät ist für den privaten Gebrauch vorgesehen und nicht für den gewerblichen Einsatz geeignet.

Wartung und Pflege

Versuchen Sie nicht, Teile des Geräts zu zerlegen oder zu modifizieren. Berühren Sie das Innere des Scanners nicht, wenn das Produkt heruntergefallen ist oder andere Schäden aufgetreten sind, um Verletzungen zu vermeiden. Wenn das Produkt Rauch, Geruch oder andere Anomalien abgibt, stellen Sie die Verwendung sofort ein.

Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzol oder Verdünner, um das Gerät zu reinigen. Arbeiten Sie nicht in nassen oder staubigen Bereichen.

Bitte verwenden Sie Filmstreifen und gerahmte Dias, die den Standardgrößen entsprechen.

Bitte bestätigen Sie vor der Verwendung die Sauberkeit des Geräts.

Wenn das Produkt längere Zeit nicht verwendet wird, trennen Sie die Stromversorgung.

Umgebungstemperaturbereich für den Betrieb: 10 ° bis 40 °C

Schalten Sie den Scanner nur ein, wenn er sich innerhalb dieses Bereichs befindet. Wenn der Scanner außerhalb dieses Bereichs gelagert oder transportiert wurde, warten Sie, bis er wieder in diesen Bereich zurückgekehrt ist, bevor Sie ihn einschalten.

Umgebungsfeuchtigkeitsbereich bei Betrieb 15 % bis 76 % – relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Hinweis: Wenn der Scanner bei kalten Temperaturen gelagert oder transportiert und dann in eine warme/feuchte Umgebung gebracht wird, kann Kondensation auftreten.

Das Gerät ist für den privaten Gebrauch vorgesehen und nicht für den gewerblichen Einsatz geeignet.

Schnellinstallationsanleitung

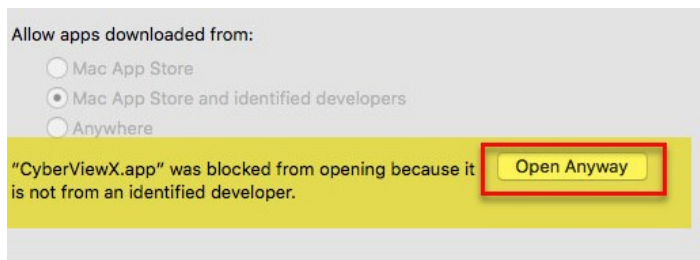
Installation der Scansoftware CyberViewX

Laden Sie CyberViewX von diesem Link herunter:

www.downloads.reflecta.de

Gehen Sie nach dem Download zu dem Ordner, in dem Sie die Downloads gespeichert haben, entpacken Sie den Ordner und doppelklicken Sie auf die zu installierende Datei. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Installationsvorgang abzuschließen.

HINWEIS: Apple-Systeme zeigen möglicherweise eine Warnung an, dass die Software von einem unbekannten Entwickler stammt, da sie nicht aus dem Apple Store heruntergeladen wurde. Wenn Sie nach dem Ausführen des Installationsprogramms diese Warnung sehen, klicken Sie anschließend auf das Apple-Symbol – Systemeinstellungen – Sicherheit und Datenschutz – Suchen Sie nach der Meldung „CyberView hat versucht, auszuführen“ und wählen Sie „Trotzdem öffnen“.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Scanner während der Installation von CyberViewX NICHT mit dem Computer verbunden ist. Starten Sie den Computer neu, sobald der Installationsvorgang abgeschlossen ist.

Installation der Hardware

1. Suchen Sie den Netzschalter hinten links am Scanner. Stellen Sie sicher, dass der Scanner AUSGESCHALTET ist.
2. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose und verbinden Sie es mit dem Scanner.
3. Verbinden Sie den Scanner mit dem mitgelieferten USB-Kabel mit Ihrem Computer.
- 3a. Wenn Ihr PC nur über USB-C-Ausgänge verfügt, ist es ratsam, ein geeignetes Kabel zu kaufen. Die Verwendung von Adaptern oder Hubs ist möglich, erhöht jedoch die Wahrscheinlichkeit von Verbindungsfehlern.
4. Stellen Sie sicher, dass im Scanner KEIN Dia eingelegt ist, und schalten Sie den Scanner EIN. Die grüne Status-LED am Scanner leuchtet durchgehend..

STELLEN SIE BEIM SCANNEN VON FILMSTREIFEN SICHER, DASS LINKS UND RECHTS VOM SCANNER GENÜGENDE PLATZ FÜR DIE BEWEGUNG DES STREIFENS IST.

Allgemeine Informationen

Filmstreifen einführen

Unterstützte Filmtypen:

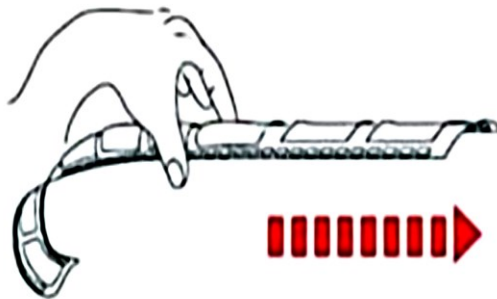
Nur standardgemäßer 35-mm-Film - Typ 135:

- bis zu 40 Bilder 24x36 mm (Vollformat) – Mindestlänge 3 Bilder
- bis zu 80 Bilder 18x24 mm (Halbformat) – Mindestlänge 6 Bilder

Führen Sie den Filmstreifen beginnend mit der höchsten Bildnummer in die linksseitige Öffnung des Filmeinzugs ein.

Der Scanner lädt den Filmstreifen automatisch und positioniert das erste Bild in der Mitte des Anzeigefensters. Wenn das erste Bild nicht in der richtigen Position ist, verschieben Sie es bitte, indem Sie auf die Schaltfläche VORWÄRTS oder RÜCKWÄRTS klicken, oder Sie können es mithilfe der Feinabstimmungsfunktion in der CyberViewX-Oberfläche verschieben.

Sie können den Film einfach einlegen, indem Sie ihn an den Rändern um das dritte Bild herum festhalten.



WICHTIGER HINWEIS:

Versuchen Sie nicht, Filmstreifen anderer Formate wie z. B. Typ 126 (Instamatic) oder Typ 110 (Pocket) einzuführen, da dies den Filmtransport blockieren und den Scanner beschädigen kann.

Allgemeine Informationen

Dias einführen

Unterstützte Formate:

Gerahmte Dias mit den Außenmaßen 50 x 50 mm. Alle Standard-Diarahmen bis 3,2 mm Stärke.

Schieben Sie das Dia seitenrichtig und mit der glänzenden Seite nach oben in den Schlitz an der Vorderseite des Geräts.



Hinweis: Manche Diarahmen sind dünn und Sie müssen möglicherweise nach dem Einlegen leichten Druck auf die Kante des Rahmens ausüben, damit dieser im Scanner registriert wird. Sie erkennen die Erkennung an der Vorschauleiste in der Benutzeroberfläche, die Symbole leuchten farbig auf.

Achtung vor dem Scannen...

Stellen Sie sicher, dass sich kein Filmstreifen im Scanner befindet, bevor Sie das Dia einlegen, bzw. dass sich kein Dia im Scanner befindet, bevor Sie einen Filmstreifen einlegen. Bitte beachten Sie, dass Dia und Filmstreifen nicht gleichzeitig in den Scanner eingelegt werden können.

So scannen Sie...

SCHRITT 1 – Scanner einschalten – Scansoftware CyberViewX starten

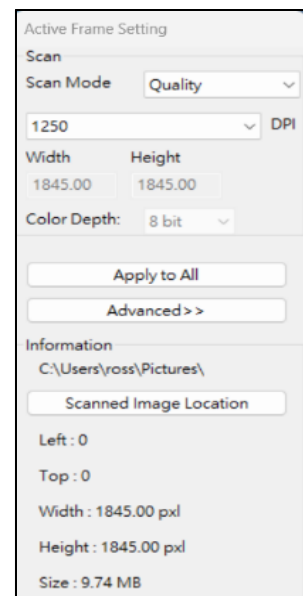
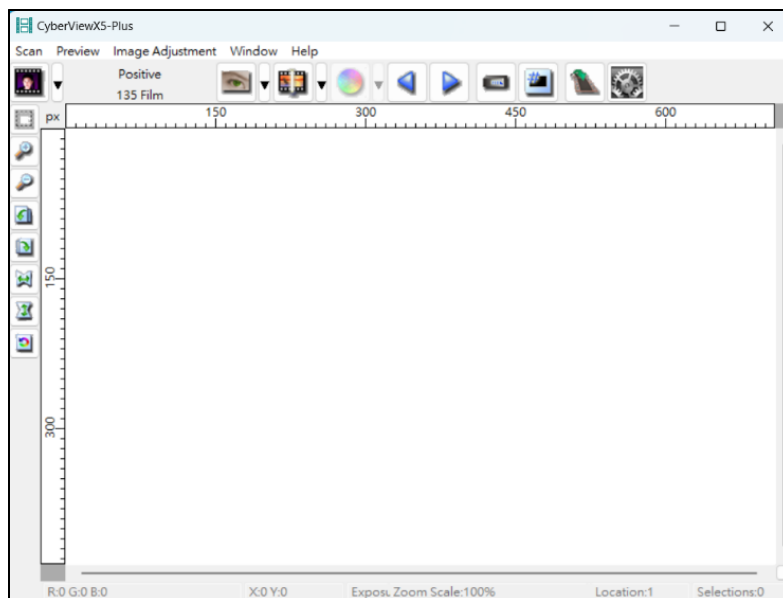
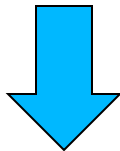
Für WINDOWS-Benutzer:

Öffnen Sie CyberView X über „Start“ – „Alle Programme“ – „CyberView X“

Für MAC-Benutzer:

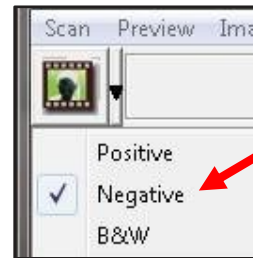
Öffnen Sie die Macintosh-Festplatte – „Programme“ – „CyberView X.app“
oder über das Apple-Menü „Gehe zu – „Programme“ – „CyberView X.app“

CyberViewX Icon

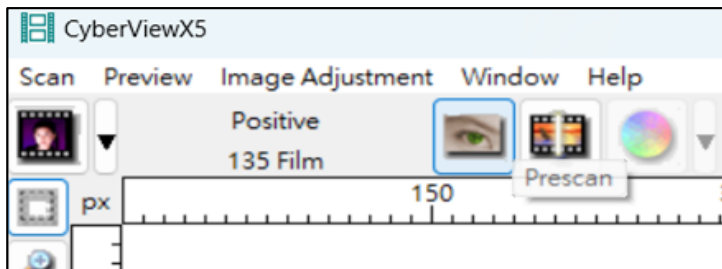


SCHRITT 2 – Auswahl des Filmtyps

Wählen Sie den Filmtyp, der gescannt werden soll:
– Positiv , Negativ or S/W (Schwarzweiß-Negative).

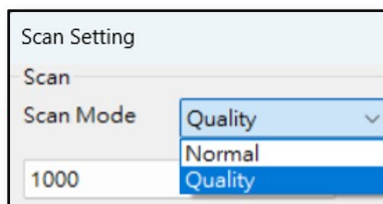
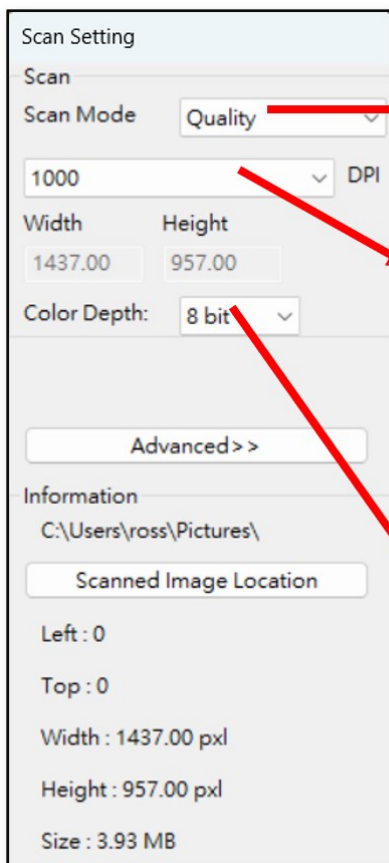


SCHRITT 3 – Optionaler Vorscan (falls Sie die Bilder vor dem endgültigen Scannen vorab bearbeiten möchten). Wählen Sie „aktuellen Frame vorscannen“, um das aktuell in den Scanner eingelegte Medium vorzuscannen.

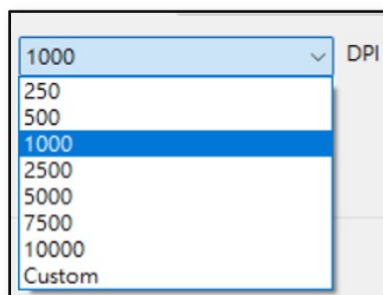


SCHRITT 4 – Einstellen der Scan-Parameter

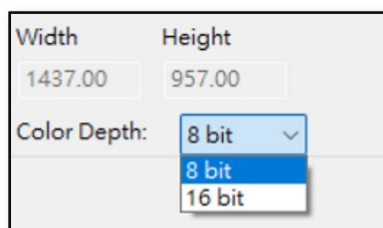
Hinweis: Höhere Scanauflösungen führen zu einer längeren Scanzeit und größeren Dateien.



Scan Mode
NORMAL (schneller)
oder
QUALITY



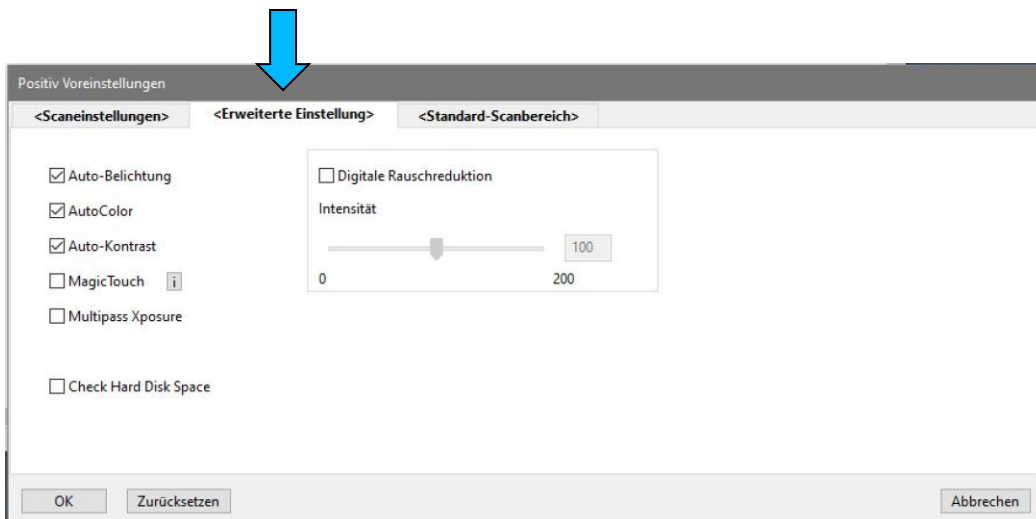
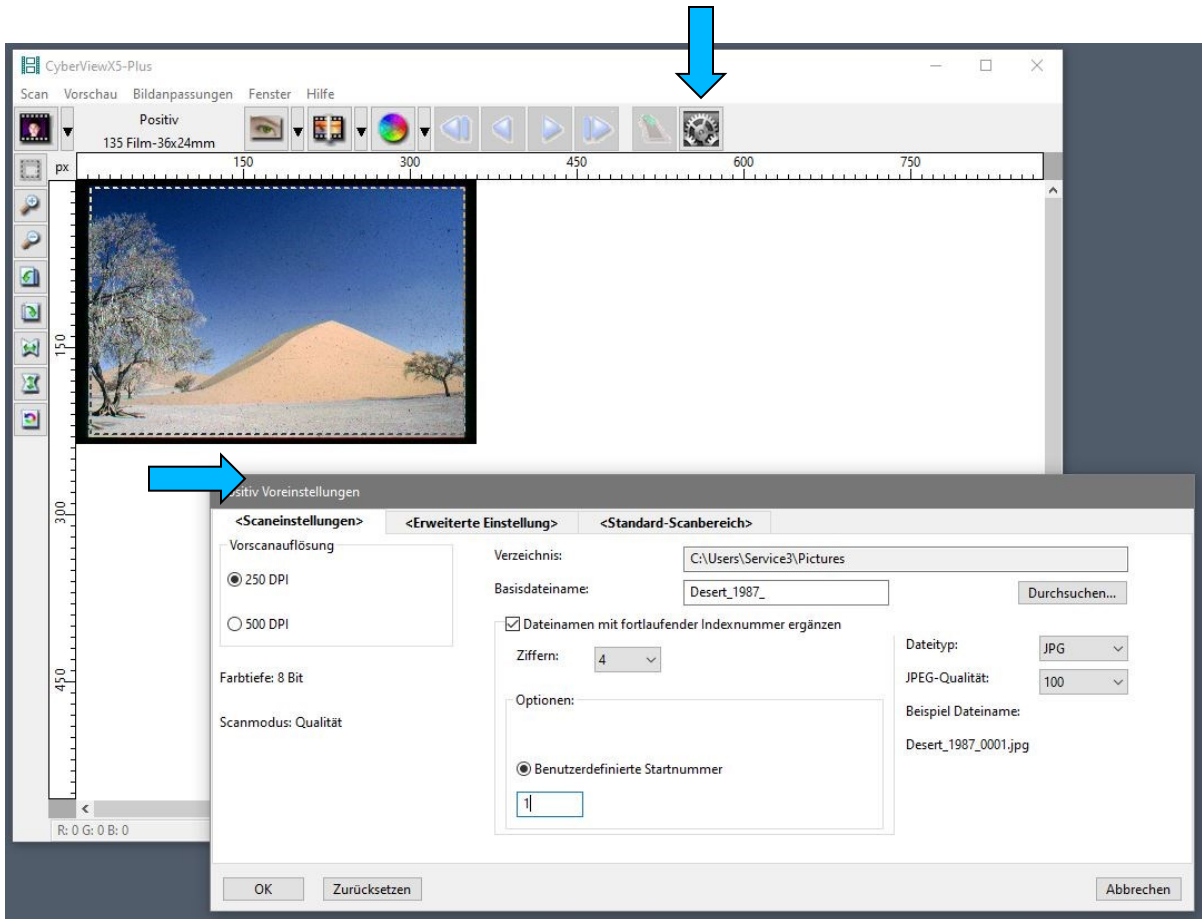
Auflösung
Wählen Sie einen Wert
Zwischen 250 and
10.000 dpi



Farbtiefe
Wählen Sie zwischen
8 Bit und 16 Bit. Eine
höhere Farbtiefe ergibt
feinere Farbabstufungen
im endgültigen Scan.

SCHRITT 5 – Scaneinstellungen

Legen Sie Ihre Scaneinstellungen fest, indem Sie auf diese Schaltfläche klicken.



Die Benutzeroberfläche von CyberViewX besteht aus vier Bereichen:

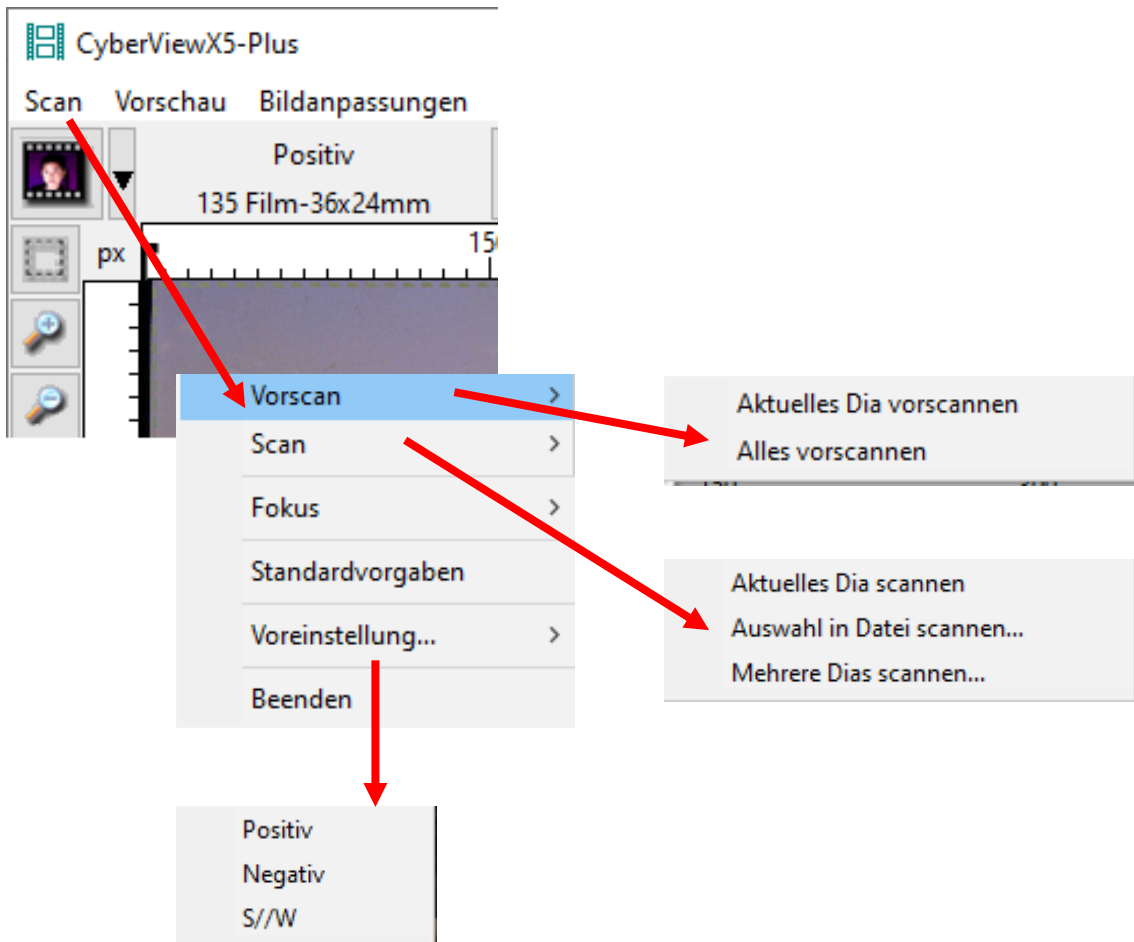
1. Hauptfensterbereich [festes Fenster]
2. Vorschaufensterbereich [festes Fenster]
3. Aktiver Rahmeneinstellungsbereich [schwebendes Fenster]
4. Miniaturbildbereich [schwebendes Fenster]

Hauptfensterbereich [festes Fenster]

Hauptmenüpunkt Scan

Vorscan: "Aktuelles Dia vorscannen" / "Alles vorscannen"

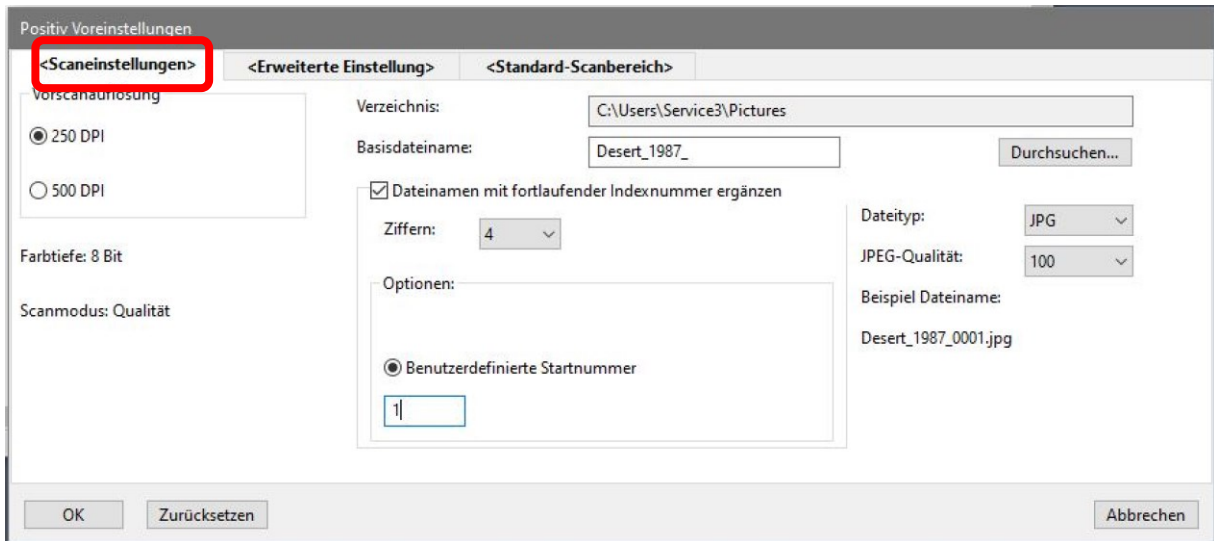
Scan : "Aktuelles Dia scannen" / "Auswahl in Datei scannen" / Mehrere Dias scannen"



So scannen Sie...

Voreinstellungen

Klicken Sie auf das Zahnradsymbol in der Menüleiste, damit sich das Voreinstellungsfenster öffnet.



Vorscanauflösung – Standardauflösung für den Vorscan. Wenn Sie den optionalen Vorscan auswählen, um Dias vor dem Scannen zu bearbeiten, gilt: Je höher die Vorscanauflösung, desto größer die Vorschau, mit der Sie vor dem endgültigen Scan arbeiten.

Farbtiefe – 8 Bit (24 Bit) oder 16 Bit (48 Bit)

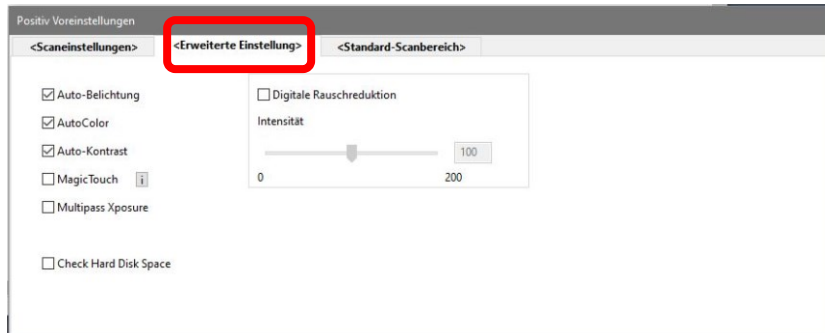
Scanmodus – „Normal“ (schneller) oder „Qualität“

Speicherort und Dateinamen festlegen

1. Wählen Sie „Durchsuchen“ und wählen Sie den gewünschten Ordner aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.
2. Geben Sie einen Dateinamen - ohne Sonderzeichen - ein.
3. Definiert die Länge des Dateinamens und die Nummerierungsfolge mit bis zu 6 Ziffern. Beispiel: Ziffern „3“ ergibt einen Dateinamen „Bild 001“ Durch Auswahl der Ziffern 1 -6 ändert sich Ihr Dateiname entsprechend „Bild 000001“
4. Benutzerdefinierte Startnummer: Geben Sie eine bestimmte Startnummer ein, besser zum Archivieren und Verfolgen Ihrer eigenen fortlaufenden Scannummern.
5. Wählen Sie den Dateityp „TIF“ oder „JPG“ oder „DNG“. (TIF = unkomprimiert oder JPG = komprimiert – Wählen Sie die Bildqualität für JPG. (20-100) 100 bietet die geringste Komprimierung, die beste Qualität, nur JPG gibt ein 8-Bit-formatiertes Bild aus, selbst wenn im 16-Bit-Modus gescannt wird.

Weitere Scan-Settings

Erweiterte Einstellungen



Auto-Belichtung legt die Belichtung des Scans unter Berücksichtigung der Schatten und Lichterzeichnung auf einen mittleren Wert fest.

Auto-Color bewirkt eine ausgeglichene Farbgebung, beseitigt Farbstiche und vermindert altersbedingte Ausbleichungen.

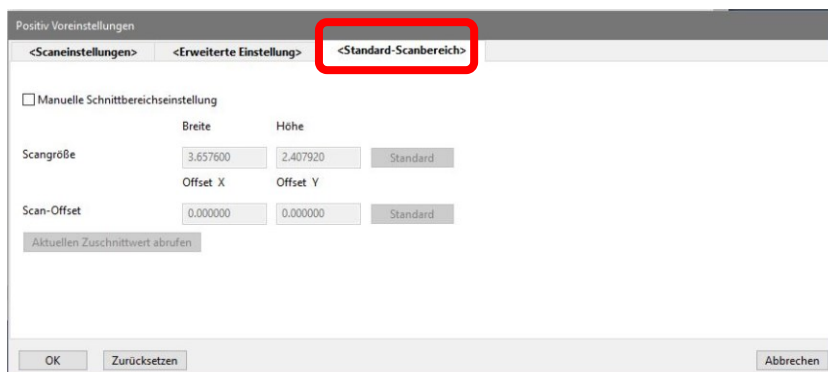
Auto-Kontrast passt die Einstellung für die Weiß- und Schwarzpunkte automatisch an. Führt nicht bei allen Motiven zu den erwünschten Ergebnissen, z.B. Nebelstimmung.

MagicTouch ist eine leistungsstarke Technologie zur Staub- und Kratzerentfernung, die das mühsame nachträgliche Retuschieren der Scans überflüssig macht. Da sie hardwarebasiert ist, arbeitet sie nahtlos mit dem Scanvorgang zusammen, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Staub, Kratzer und andere Defekte werden durch einen zusätzlichen Scan im Infrarotspektrum erkannt und die genaue Position an die Software zur Retusche übermittelt. Da das Scannen mit MagicTouch längere Scanzeiten erfordert, ist diese Funktion standardmäßig ausgeschaltet. Verwenden Sie diese Funktion nicht für Schwarz-Weiß-Filme.

Multipass Xposure erhöht den Dynamikumfang der Scans durch mehrere Scanvorgänge. Die Scanzeit pro Dia verlängert sich dadurch sehr stark.

Digitale Rauschunterdrückung wendet einen Softwarefilter an, der das Filmkorn glättet.

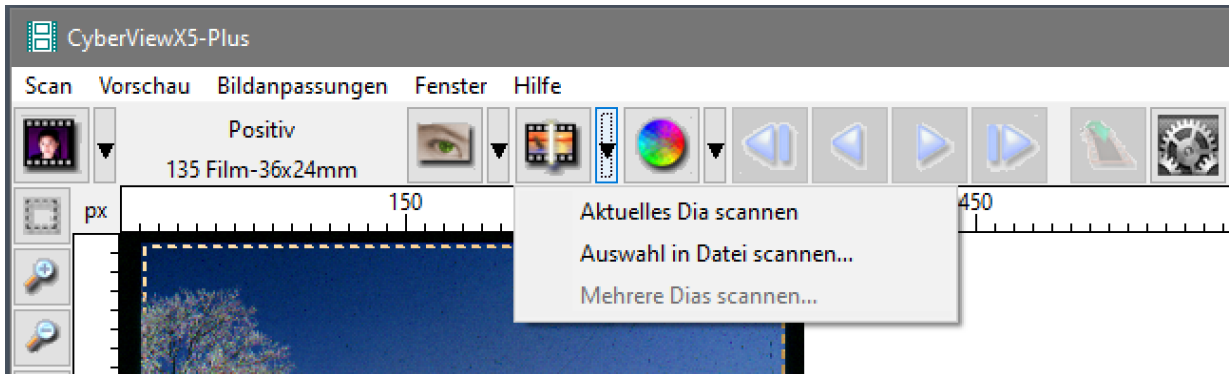
Check Hard Disk Space prüft, ob der Speicherplatz auf der Festplatte ausreicht, um zu bestimmen, ob der gewählte Speicherort genügend Platz zum Scannen hat.



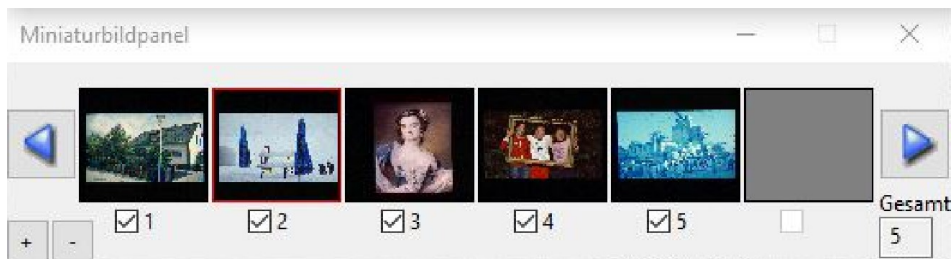
So scannen Sie...

SCHRITT 6 – “Scan”

Zum Scannen einen einzelnen Bildes wählen Sie “Aktuelles Dia scannen”



- **“Auswahl in Datei scannen”**> Zum Scannen ausgewählter Dias gemäß Ihrer Markierung im Miniaturbildpanel (Vorscan erforderlich).



- **“Mehrere Dias scannen”** > Scant alle Bilder eines Filmstreifens automatisch

SCHRITT 7 – Beenden

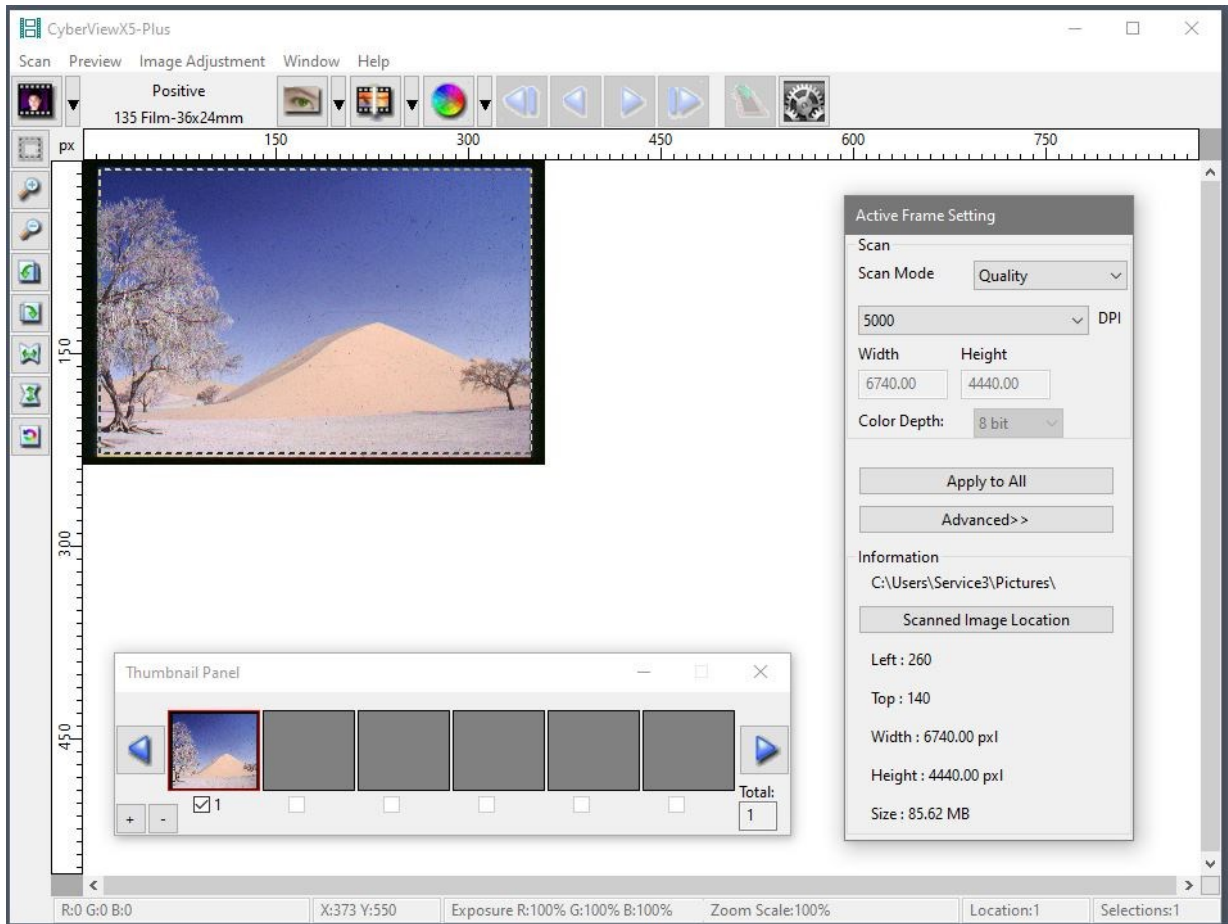
Alle gescannten Bilder werden im zuvor festgelegten Verzeichnis gespeichert. Die werkseitigen Standardspeicherorte sind:

Windows: C:\Users\[YOUR NAME]\Pictures;
MAC: Mac HD\Users\[YOUR NAME]

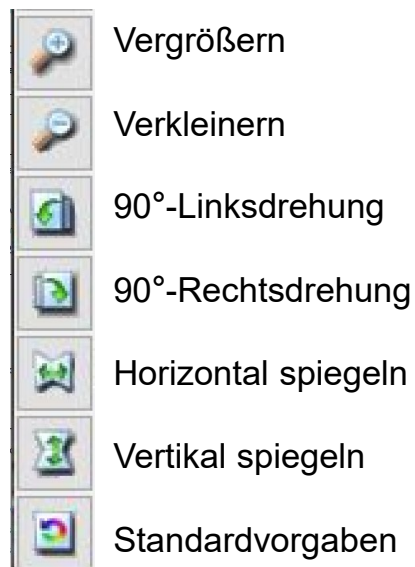
Wählen Sie **„Scan > Beenden“**, um die Software zu schließen. Gescannte Bilddateien können mit jeder gängigen Bildbearbeitungssoftware geöffnet bzw. bearbeitet werden.

Benutzeroberfläche

Hauptfenster



Menübefehle - Vorschau



VOREINSTELLUNGSFENSTER

The screenshot shows the 'Positiv Voreinstellungen' dialog box with the following elements and annotations:

- 1** Vorscanauflösung: 500 DPI (selected)
- 2** Verzeichnis: C:\Users\Hans Ruse\Pictures\
- 3** Basisdateiname: Ibiza_1988_
- 4** ☒ Dateinamen mit fortlaufender Indexnummer ergänzen
- 5** Farbtiefe: 8 Bit
- 6** Optionen: ☒ Benutzerdefinierte Startnummer
- 7** Dateityp: JPG
- 8** OK
- 9** Zurücksetzen
- 10** Abbrechen

- 1** Vorscan-Auflösung: die Einstellung „500 dpi“ erzeugt ein größeres Vorschaubild, wenn die Anzeige im Vollbildmodus ist.
- 2** Verzeichnis: Geben Sie einen Dateipfad zu Speichern der Scans an.
- 3** Basisdateiname: Geben Sie einen Dateinamen an, der jedem Scan zugefügt werden soll.
- 4** Dateinamen mit fortlaufender Indexnummer ergänzen: Bestimmt die Stellen der Nummerierung, z.B. 3 Ziffer > 001
- 5** Farbtiefe: Anzeige der gewählten Farbtiefe – 8 Bit oder 16 Bit
- 6** Optionen – Benutzerdefinierte Startnummer: ermöglicht die Vergabe einer beliebigen Startnummer für fortlaufende Scans
- 7** Dateityp: JPG (Qualität 1-100), TIF oder DNG
- 8** OK: Speichert die Einstellungen und schließt das Fenster
- 9** Zurücksetzen: Stellt alles auf die Standard-Einstellungen zurück
- 10** Abbrechen: Schließt das Fenster und speichert keine Einstellungen

Standard-Scanbereich

The screenshot shows a software window titled 'Positiv Voreinstellungen'. It has three tabs: '<Scaneinstellungen>', '<Erweiterte Einstellung>', and '<Standard-Scanbereich>'. The third tab is selected. Inside the window, there is a checkbox labeled 'Manuelle Schnittbereichseinstellung' which is unchecked. Below it, there are two rows of settings. The first row is for 'Scangröße' with 'Breite' set to '3.657600' and 'Höhe' set to '2.407920', followed by a 'Standard' button. The second row is for 'Scan-Offset' with 'Offset X' set to '0.000000' and 'Offset Y' set to '0.000000', followed by a 'Standard' button. Below these is a button labeled 'Aktuellen Zuschnittwert abrufen'. At the bottom of the window are three buttons: 'OK', 'Zurücksetzen', and 'Abbrechen'.

	Breite	Höhe	
Scangröße	3.657600	2.407920	Standard
Scan-Offset	Offset X: 0.000000	Offset Y: 0.000000	Standard

Aktuellen Zuschnittwert abrufen

OK Zurücksetzen Abbrechen

Manuelle Schnittbereichseinstellung:

Damit können Sie einen kleineren als den standardmäßigen 35-mm-Scanbereich konfigurieren. Der maximale Scanbereich von 36,5 x 24,3 mm kann nicht überschritten werden.

OK:

Bringt Sie zurück zur Hauptoberfläche der Software und speichert Ihre Einstellungen.

Zurücksetzen:

Setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Abbrechen:

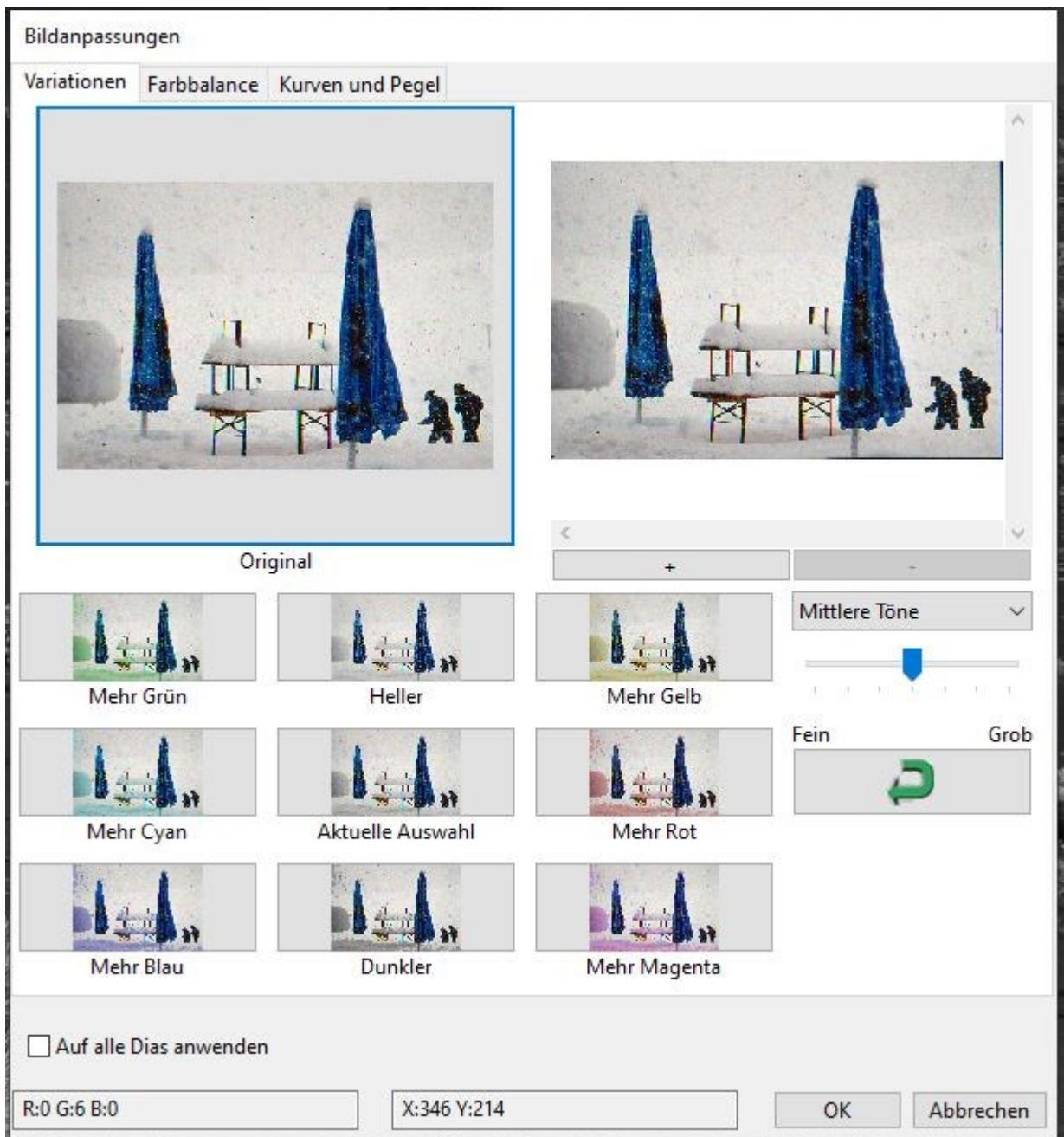
Bringt Sie zur Hauptoberfläche der Software zurück, ohne Ihre Einstellungen zu speichern.

BILDANPASSUNGEN –

Diese Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn ein oder mehrere Vonscans getätigt wurden.

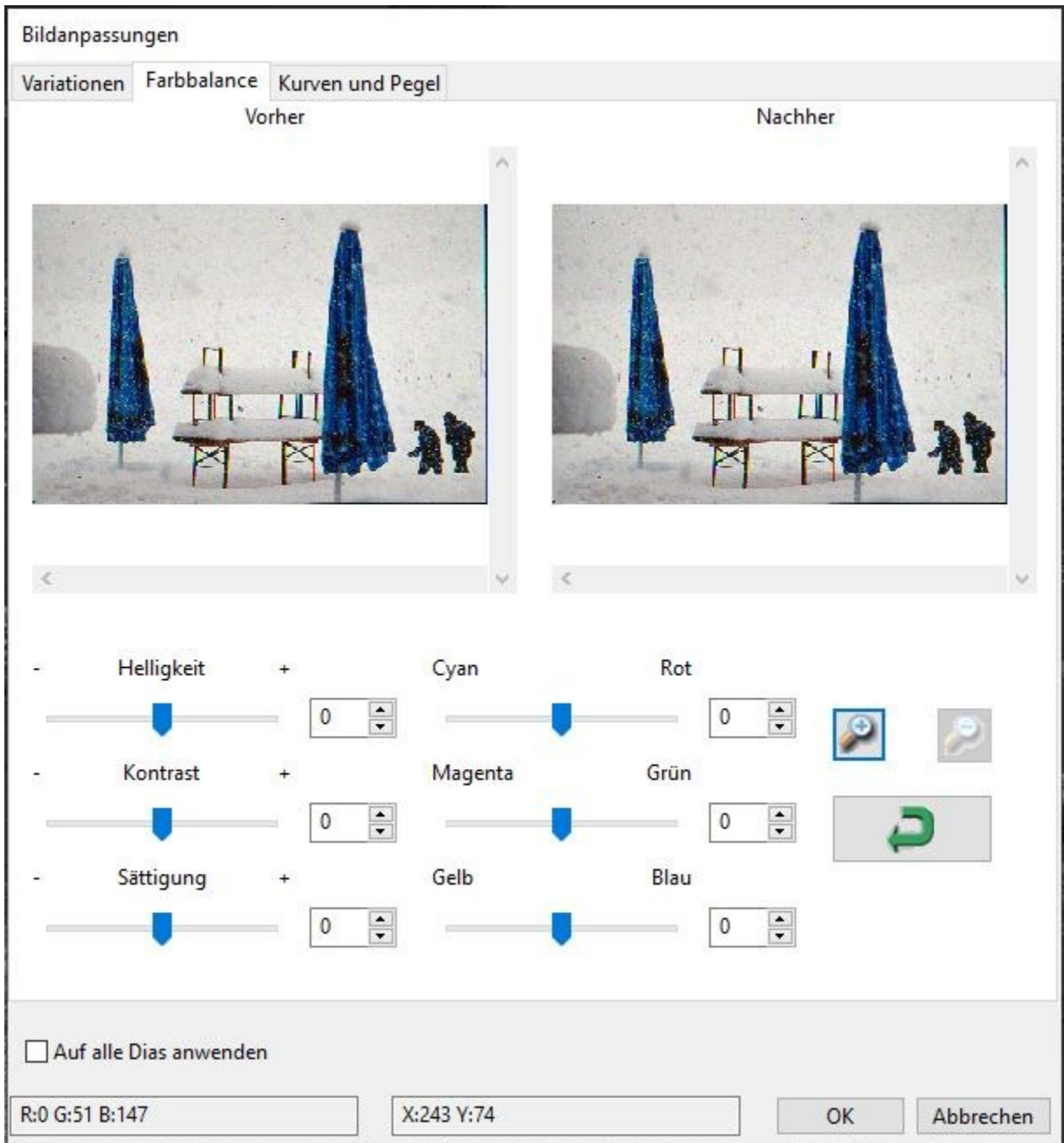
1. Variationen:

Bietet diverse Korrekturmöglichkeiten hinsichtlich Farbe und Belichtung, jeweils für Schatten, Mitteltöne und Lichter.



2. Farbbalance

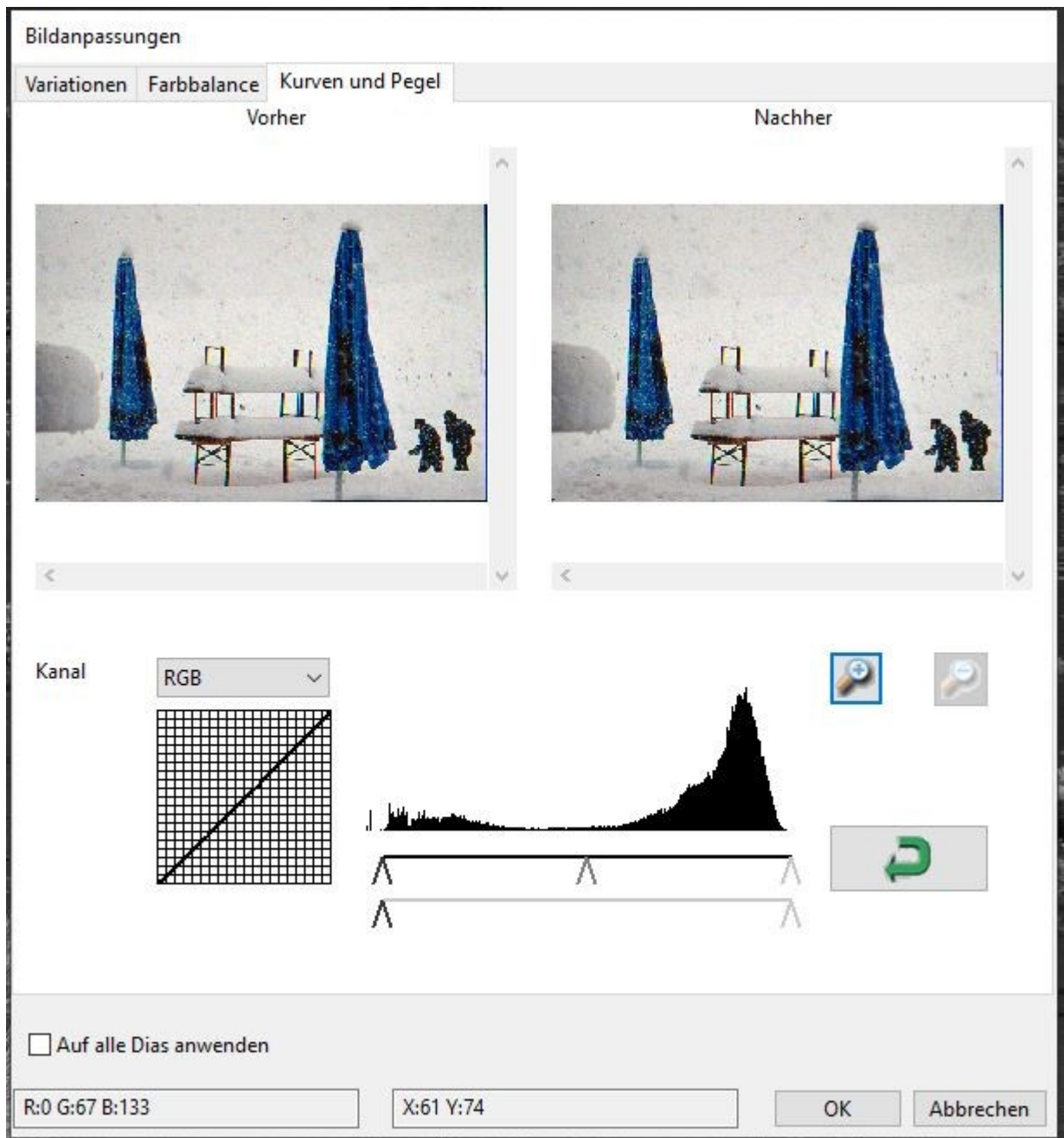
Zur Anpassung von Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbton (CMY oder RGB) des Bildes. Vergleiche zwischen vorher und nachher werden als Referenz angezeigt.



Beispiel: Wenn ein in der Vorschau angezeigtes Bild zu dunkel erscheint, verwenden Sie den Schieberegler "Helligkeit" im Fenster "Farbbalance", um das Bild anzupassen, indem Sie den Schieberegler in der Mitte auswählen und nach rechts schieben. Die "Nachher"-Ansicht des Bildes wird heller. Wählen Sie "OK", um die Änderungen zu akzeptieren, die dann an die Scanhardware gesendet werden. Auf diese Weise können Sie auch jede der Funktionen in "Farbbalance" nach Kontrast, Sättigung und bestimmten Farbbereichen von Cyan, Magenta und Gelb einstellen. Übersetzt mit DeepL.com (kostenlose Version)

3. Kurven und Pegel

Zur Beeinflussung von Gradationskurven und Tonwertkorrektur

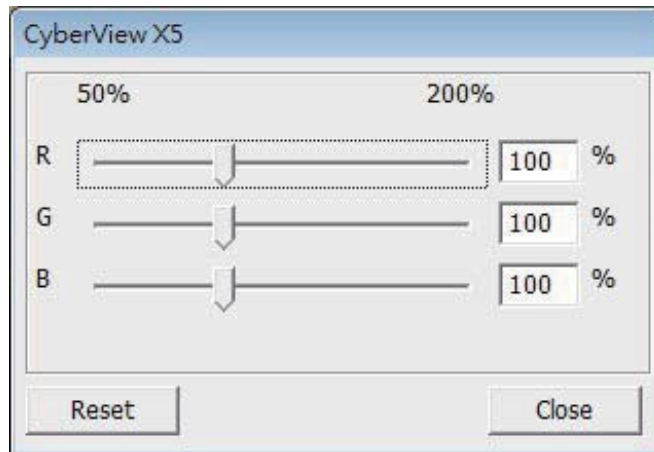


Beispiel: Wenn das in der Vorschau angezeigte Bild zu dunkel erscheint, können Sie mit dem Schieberegler im Fenster „Kurven und Pegel“ Anpassungen vornehmen, um das Bild zu korrigieren. Wenn Sie den Schieberegler Grau in der Mitte auswählen und ihn nach links bewegen, werden die Änderungen in der Ansicht "Nachher" zu einem helleren Bild führen. Sobald das angepasste Bild akzeptabel ist, wählen Sie "OK", um die Änderungen an die Scanhardware zu senden. Die gleiche Methode kann auch verwendet werden, um jeden Farbkanal unabhängig voneinander einzustellen, indem Sie das Dropdown-Menü "RGB = Alle Farben" verwenden: R = Rot, G = Grün und B = Blau.

Menüpunkt “FENSTER” – Belichtungseinstellungen

Im Menüpunkt Fenster > Belichtungseinstellung kann die Belichtungszeit der Farbkanäle des CCD-Sensors eingestellt werden.

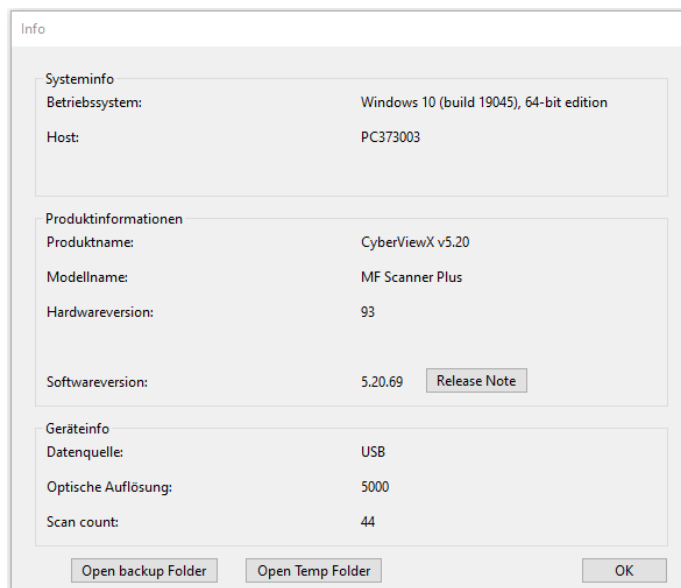
Die Funktion kann nützlich sein, um z.B. stark farbstichige Dias zu korrigieren oder zum Scanner sehr dunkler oder sehr heller Dias.



Menüpunkt “HILFE” > “INFO”

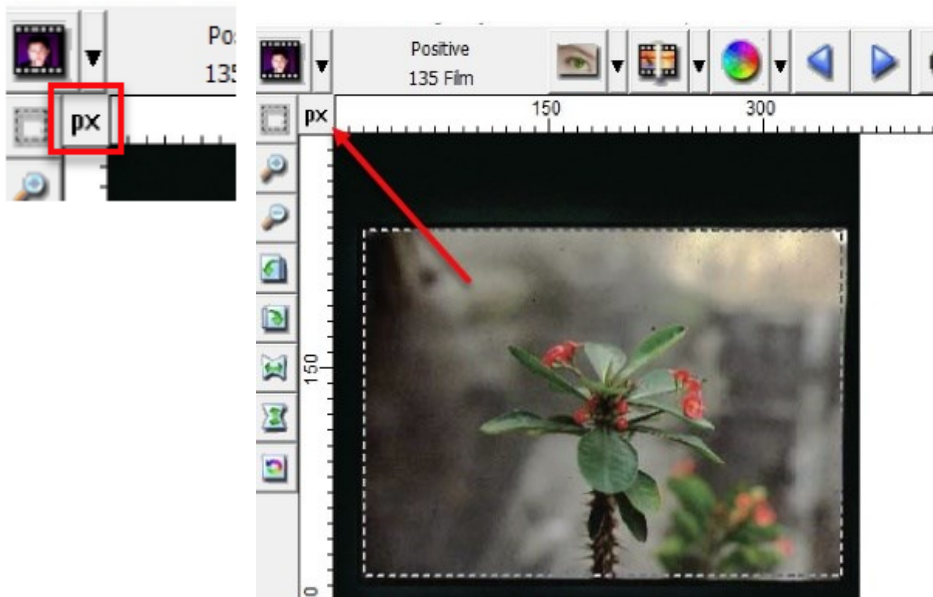
Zeigt Systeminformationen (einschließlich Betriebssystem, CPU), Produktinformationen (einschließlich Produktname, Modellname, Hardwareversion, Softwareversion, Geräteinformationen einschließlich Schnittstelle und optischer Auflösung) an.

„**Scan count**“ zeigt die Anzahl der bereits mit dem Scanner durchgeführten Scans an. Dieser Zähler kann nicht zurückgesetzt werden.



Vorschaufenster

Zeigt eine Vorschau des vorgescannten Bildes an. Sie können die Maßeinheit „in“, „cm“, „px“ auswählen, indem Sie auf die obere linke Ecke klicken.



Status-Leiste

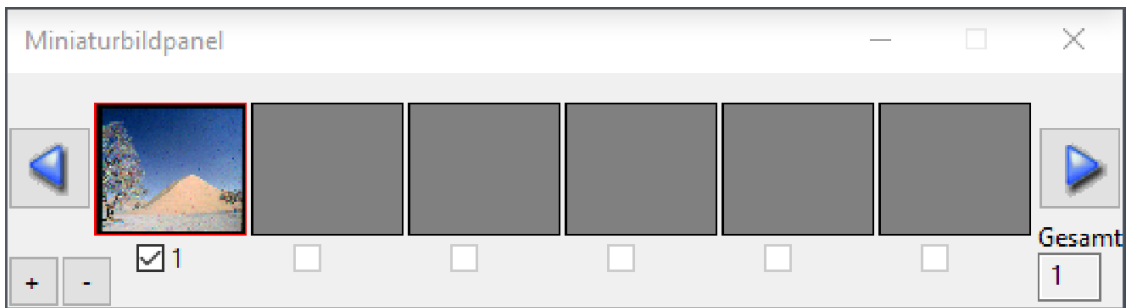
In der unteren linken Ecke zeigt der Farbpegel (RGB: Rot, Grün, Blau) die RGB-Werte (Rot, Grün, Blau) im Bild an der aktuellen Zeigerposition [Beispiel: I]. Der Zoom-Maßstab, die aktuelle Position des Objektträgermagazins und wie viele Bereiche zum Scannen ausgewählt wurden (2 oder höher bedeutet: Mehrere Scanbereiche auf einem Objektträger [Beispiel: II]).

- I. R:0 G:0 B:0 X:0 Y:0
- II. Exposu Zoom Scale:100% Location:1 Selections:0

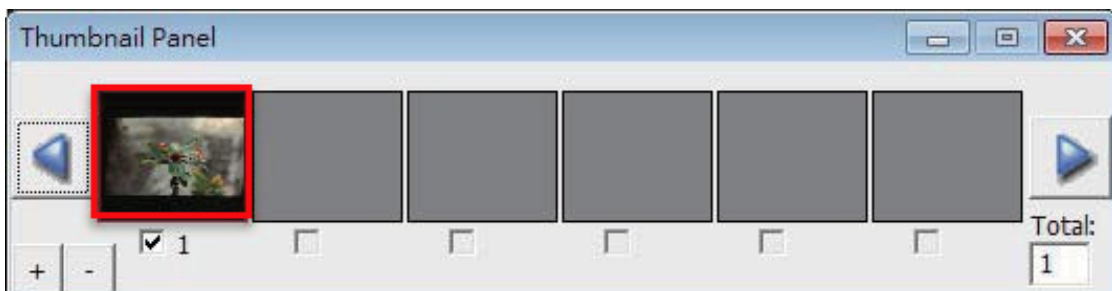
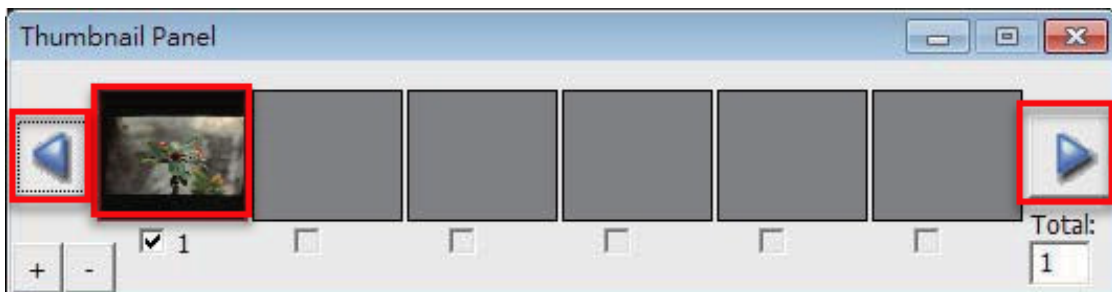
Miniaturbildpanel [schwimmendes Fenster]

Bilder werden hier NUR im Vorscanmodus angezeigt, das Scannen in eine Datei erfolgt direkt auf die Festplatte, dieses Fenster bleibt leer, ebenso wie das Hauptfenster von CyberView.

Zeigt eine Miniaturansicht der vorgescannten Bilder an. Standardmäßig sind alle vorgescannten Bilder ausgewählt. Beachten Sie das kleine Häkchen unter jedem Bild.



Wenn Sie mehr als 6 Bilder scannen (6 gleichzeitig sind im Miniaturbildfenster sichtbar), können Sie durch Klicken auf den Rechtspfeil scrollen, um weitere Bilder anzuzeigen. Mit den Links-/Rechtspfeilen können Sie ganz einfach durch die bereits gescannten Bilder scrollen. Um die Auswahl der Bilder aufzuheben, die Sie nicht scannen möchten, klicken Sie auf das Häkchenfeld.



SCAN DPI EINSTELLUNGEN – zusätzliche Informationen

Image sizes based on 36 x 24 mm area
(your file sizes will differ based on cropping area)

Scan Resolution	Color Depth	Color Mode	File Size		Color Depth	Color Mode	File Size		Pixel Dimensions
			TIFF (no compression)				TIFF (no compression)		
300 dpi	8-bit	24-bit	0.362	MB	16-bit	48-bit	0.723	MB	415 x 267
500 dpi	8-bit	24-bit	1.004	MB	16-bit	48-bit	2.009	MB	692 x 446
600 dpi	8-bit	24-bit	1.446	MB	16-bit	48-bit	2.893	MB	830 x 535
1000 dpi	8-bit	24-bit	4.018	MB	16-bit	48-bit	8.035	MB	1384 x 892
1800 dpi	8-bit	24-bit	12.965	MB	16-bit	48-bit	25.930	MB	2492 x 1607
2500 dpi	8-bit	24-bit	25.110	MB	16-bit	48-bit	50.220	MB	3461 x 2232
3600 dpi	8-bit	24-bit	52.068	MB	16-bit	48-bit	104.136	MB	4954 x 3214
5000 dpi	8-bit	24-bit	100.440	MB	16-bit	48-bit	200.880	MB	6922 x 4464
7200 dpi	8-bit	24-bit	208.273	MB	16-bit	48-bit	416.546	MB	9968 x 6429
10,000 dpi	8-bit	24-bit	401.761	MB	16-bit	48-bit	803.522	MB	13,845 x 8929

Print output sizes

Resolution	1000 Dpi	2400 Dpi	3200 Dpi	5000 dpi
Print Output sizes	3 x 5	7 x 10	9 x 14	14 x 20
Print output dpi	267 dpi	310 dpi	293 dpi	325 dpi
Scanned Image pixel size needed	1332 x 860 Pixels	3197 x 2064	4262 x 2752	6541 x 4421
To Print at 300 dpi				
4 x 6	5 x 7	8 x 10	11 x 14	16 x 20
1200 x 1800	1500 x 2100	2400 x 3000	3300 x 4200	4800 x 6000
*Scan at 1200	*Scan at 1500	*Scan at 2400	*Scan at 3300	*Scan at 4800
*Approximate resolution needed				

Recycling-Information

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung, dem Netzteil oder auf den Verpackungen verwendet:

	Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Nutzen Sie dafür die örtlichen Möglichkeiten zum Sammeln von Papier, Pappe und leichten Verpackungen (Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen).
	Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden! Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Informationen zu Sammelstellen, die Altgeräte kostenlos entgegennehmen, erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

TECHNISCHER SUPPORT

Informationen zum Filmscanner und zur CyberViewX-Software finden Sie unter **www.reflecta.de**

**Hinweis: Der DigitDia 8000 benötigt keine FIRMWARE
- somit ist es auch nicht möglich eine Firmware aufzuspielen.**

Konformitätserklärung

Das aufgedruckte CE-Kennzeichen entspricht den geltenden EU-Normen und signalisiert, dass das Gerät die Anforderungen aller für dieses Produkt gültigen EU-Richtlinien erfüllt. Die vollständige Konformitätserklärung ist auf unserer Website www.reflecta.de direkt auf der Produktseite zu finden.

reflecta®

reflecta GmbH
Merkurstraße 8
72184 Eutingen / Germany
e-Mail: service@reflecta.de